

PowerG[®]

**LAUBSAUGER/-BLÄSER 30CC
ASPIRATEUR/SOUFFLEUR 30CC
ASPIRATORE/SOFFIATORE 30CC
BLS 3000**



**Vertrieb/Distribution/Distribuzione:
Migros-Genossenschafts-Bund,
CH-8031 Zürich
Migros France SAS,
F-74160 Archamps**



FIG. A

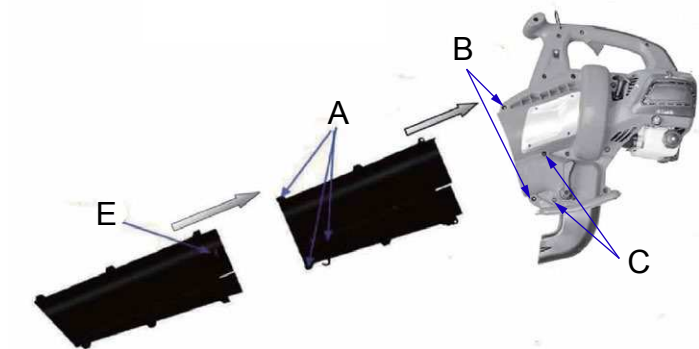


Fig. 1



Fig. 2

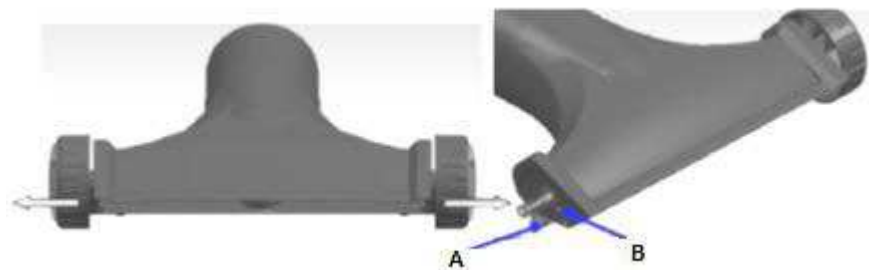


Fig. 3



Fig. 4



Fig. 5



Fig. 6



Fig. 7



Fig. 8



Fig. 9



Fig. 10

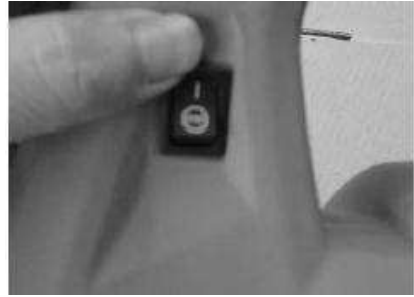


Fig. 11

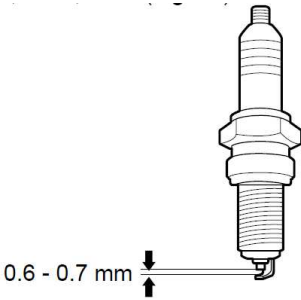


Fig. 12



Fig. 13

1	EINSATZBEREICH	3
2	BESCHREIBUNG DER TEILE (ABB. A)	3
3	VERZEICHNIS DES VERPACKUNGSINHALTS	3
4	ERKLÄRUNG DER SYMBOLE	3
5	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR MOTORGERÄTE	4
6	ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE	5
7	SICHERHEITSHINWEISE KRAFTSTOFF	6
8	MONTAGE	6
8.1	<i>Montage des Rohrs (Abb. 1)</i>	6
8.2	<i>Saug-/Blaskopf</i>	6
8.2.1	<i>Montage des Saug-/Blaskopfs (Abb. 2)</i>	6
8.2.2	<i>Höheneinstellung (Abb. 3)</i>	6
8.3	<i>Schultergurt anlegen und einstellen (Abb. 4)</i>	7
9	GEBRAUCH DES GERÄTS	7
9.1	<i>Tanken</i>	7
9.2	<i>Mit dem Gerät arbeiten</i>	7
10	REINIGUNG UND WARTUNG	8
10.1	<i>Diese Aufgaben kann der Bediener selbst wahrnehmen:</i>	8
10.1.1	<i>LUFTFILTER</i>	8
10.1.2	<i>KRAFTSTOFF</i>	8
10.1.3	<i>ZÜNDKERZE (Abb. 12)</i>	9
10.2	<i>Diese Aufgaben müssen von einem Technischen Kundendienst ausgeführt werden:</i>	9
10.2.1	<i>KRAFTSTOFFFILTER</i>	9
10.2.2	<i>VERGASER</i>	9
10.2.3	<i>AUSPUFF</i>	9
10.3	<i>Blockierung lösen (Abb. 13) :</i>	9
11	FEHLERANALYSE UND FEHLERBESEITIGUNG	9
11.1	<i>Motor verliert an Leistung oder geht ganz aus</i>	9
11.2	<i>Kraftstofffilter reinigen (nur Technischer Kundendienst / siehe 10.2)</i>	10
12	LAGERUNG	10

13	TECHNISCHE DATEN	10
14	GERÄUSCHEMISSION	10
15	GARANTIE	10
16	UMWELT	11
17	KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG	12

LAUBSAUGER/-BLÄSER 30CC BLS 3000

1 EINSATZBEREICH

Der Laubsauger/-bläser ist nur für Laub und Gartenabfälle wie Gras und kleine Zweige zugelassen. Eine anderweitige Anwendung ist nicht erlaubt. Der Laubsauger/-bläser darf nur in trockenen Bereichen verwendet werden. Das Gerät ist für die private Nutzung entsprechend seinem Verwendungszweck konzipiert. Als Geräte für den privaten Haus- und Gartenbereich werden solche angesehen, die nur zur Benutzung im privaten Haus- und Gartenbereich eingesetzt werden, nicht jedoch in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, und auch nicht in der Land- und Forstwirtschaft. Das Gerät ist nicht für den professionellen Einsatz geeignet.



WARNHINWEIS! Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts zu Ihrer eigenen Sicherheit dieses Handbuch und die allgemeinen Sicherheitshinweise gründlich durch. Wenn Sie das Gerät Dritten überlassen, legen Sie diese Gebrauchsanweisung immer bei.

2 BESCHREIBUNG DER TEILE (ABB. A)

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1. Saug-/Blaskopf mit Saugdüse | 8. Gasgriff |
| 2. Unteres Rohrteil | 9. Starterseil |
| 3. Oberes Rohrteil | 10. Choke |
| 4. Schnellverschluss-Fangsack | 11. Einspritzer (Starthilfe) |
| 5. Gurtanschluss | 12. Deckel Benzintank |
| 6. Ein-/Aus-Schalter | 13. Benzintank |
| 7. Umschalter Saugen/Blasen | 14. Schultergurt |

3 VERZEICHNIS DES VERPACKUNGSINHALTS

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Entfernen Sie die Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Danach entsorgen Sie diese bitte umweltgerecht.



WARNHINWEIS: Verpackungsmaterial ist kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln spielen! Es besteht Erstickungsgefahr!

- | | |
|---------------------------------|------------------------|
| 1x Laubsauger/-bläser | 1x Zündkerzenschlüssel |
| 1x Schultergurt | 1x Fangsack |
| 1x Bedienungsanleitung/Handbuch | 2x Schraubenzieher |



Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

4 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:

	WARNHINWEIS: Verletzungsgefahr oder mögliche Beschädigung des Geräts.		Ohrenschutz tragen.
--	---	--	---------------------

	Vor der Inbetriebnahme die Gebrauchsanleitung sorgfältig durchlesen.		Schutzbrille tragen.
	Übereinstimmung mit den jeweils maßgeblichen Anforderungen der EU-Richtlinie(n).		Das Gerät nicht bei Regen oder bei feuchten Bedingungen betreiben.
	Laubsauger/-bläser: Das rotierende Flügelrad kann schwere Verletzungen verursachen.		Zuschauer auf Abstand halten.
	WARNHINWEIS! Aufgeschleuderte Gegenstände!		Brandgefahr!
	Weitere Informationen.		Das Tragen von Sicherheitsschuhen wird empfohlen.
	Schutzhandschuhe tragen.		

5 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR MOTORGERÄTE

WARNHINWEIS! Beim Einsatz von motorbetriebenen Gartengeräten müssen grundlegende Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden, um die Gefahr eines Brands, eines elektrischen Schlags und von Verletzungen zu verringern. Dazu gehören folgende Maßnahmen:

- Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der richtigen Verwendung des Geräts vertraut.
- Räumen Sie den Arbeitsbereich vor jedem Einsatz des Geräts auf. Entfernen Sie dazu alle Objekte wie Steine, Glasscherben, Nägel, Draht oder Kabel, die aufgeschleudert werden oder sich im Gerät verfangen können.
- Tragen Sie lange, feste Hosen, Arbeitsschuhe und Schutzhandschuhe. Tragen Sie auf keinen Fall locker sitzende Kleidung oder kurze Hosen, und arbeiten Sie nie barfuß.
- Tragen Sie beim Arbeiten keinen Schmuck (Kette, Anhänger usw.).
- Binden Sie Ihr Haar über der Schulterhöhe zusammen und schützen Sie es, damit es sich nicht in den sich bewegenden Teilen verfangen kann.
- Kinder und/oder mit dem Gebrauch des Geräts nicht vertraute Personen dürfen mit dem Gerät nicht arbeiten.
- Umstehende Personen und Tiere, vor allem Kinder und Haustiere dürfen nicht dichter als 15 m an den Arbeitsbereich gelangen können.
- Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät, wenn Sie müde oder krank sind, oder wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen.
- Sorgen Sie immer für eine ausreichende Ausleuchtung des Arbeitsbereichs. Arbeiten Sie mit dem Gerät nur bei vollem Tageslicht oder bei gutem Kunstlicht.
- Achten Sie auf Ihren sicheren Stand und auf eine gute Balance. Neigen Sie sich nie zu weit nach vorn.
- Wenn Sie sich zu weit nach vorn neigen, können Sie die Balance verlieren und sich verletzen.

- Halten Sie alle Teile Ihres Körpers in sicherem Abstand von den sich bewegenden Teilen.
- Überprüfen Sie das Gerät, bevor Sie es benutzen. Beschädigte Teile müssen sofort ersetzt werden.
- Mit dem Gerät nicht in Bereichen arbeiten, die feucht oder nass sind.
- Mit dem Gerät nicht bei Regen arbeiten.
- Beim Arbeiten mit dem Gerät immer eine Schutzbrille tragen.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den Zweck, für den es bestimmt und ausgelegt ist.
- Wenn sich das Gerät mit dem Ein-/Aus-Schalter nicht ausschalten lässt, darf es nicht benutzt werden. Das Gerät ist dann nicht mehr kontrollierbar und der Gebrauch ohne Schalter ist gefährlich. Ein solches Gerät muss erst repariert werden.
- Verhindern Sie einen ungewollten Start des Geräts.
- Nutzen Sie beim Umgang mit dem Gerät Ihren gesunden Menschenverstand.
- Seien Sie immer aufmerksam, und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Versuchen Sie nie, mit dem Gerät Aufgaben zu lösen, für die es nicht ausgelegt ist. Das Gerät arbeitet nur im angegebenen Leistungsbereich sicher und zuverlässig. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.
- Die Benutzung des Geräts durch Kinder und/oder durch gebrechliche Personen ist untersagt.
- Kleinkinder müssen so beaufsichtigt werden, dass sie nicht mit dem Gerät spielen können.
- Das Gerät sofort abstellen, wenn ungewöhnliche Vibrationen auftreten.
- Nie in die Richtung von anderen Personen blasen.
- Das Gerät an einem trockenen Ort lagern.
- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Geräts und die Begrenzung der Arbeitszeit.



Warnhinweis: Arbeiten Sie nicht in der Nähe offener Fenster usw.

- Es wird empfohlen,
 - die Maschine nur zu vernünftigen Zeiten zu betreiben - nicht früh morgens oder spät abends, wenn andere gestört werden können.
 - vor Blas-/Saugbeginn mit Rechen und Besen Fremdkörper zu lösen.
 - bei staubigen Bedingungen die Oberfläche leicht zu befeuchten.
 - den gesamten Blasdüsenaufsatz zu wenden, damit der Luftstrom nah am Boden arbeiten kann.

6 ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

- Tragen Sie zum Schutz Ihres Gehörs einen Ohrschutz, und schützen Sie sich durch einen Helm mit Visier.
 - Folgende Materialien dürfen mit dem Gerät nicht aufgesaugt werden: feuchte Gegenstände, Wasser, Flüssigkeiten, Glasscherben, Eisen, Steine oder Blechdosen. Solche Objekte können das Gerät beschädigen und Verletzungen verursachen.
 - Mit dem Gerät darf keine heiße Asche und kein Material aufgesaugt werden, das (noch) brennt, glüht/glimmt oder raucht.
 - Mit dem Gerät darf kein Material aufgesaugt werden, das mit entflammaren oder explosiven Stoffen verunreinigt ist.
 - Mit dem Gerät dürfen keine brennenden Zigaretten aufgesaugt werden.
 - Mit dem Gerät dürfen keine leicht entflammaren Dämpfe aufgesaugt werden
 - Mit dem Gerät dürfen keine Stoffe aufgesaugt werden, die entflammbar, toxisch oder explosiv sind.
 - Das Gerät darf ohne angebrachten Schnellverschluss-Fangsack nicht verwendet werden.
 - Nie von Hand Gegenstände in die Ansaugdüse schieben.
-

- Teile des eigenen Körpers, wie Hände und Finger, dürfen nicht in die Ansaug- bzw. Blasöffnung gehalten werden.
- Das Gerät darf in geschlossenen oder unzureichend belüfteten Räumlichkeiten und/oder bei Vorhandensein von entflammaren und/oder explosiven Stoffen in Form von Flüssigkeiten, Gasen, Dämpfen usw. nicht eingeschaltet werden.

7 SICHERHEITSHINWEISE KRAFTSTOFF

- Warnhinweis: Seien Sie beim Umgang mit Kraftstoff immer besonders vorsichtig, denn dieser ist leicht entflammbar, und die Dämpfe sind explosiv! Die nachstehenden Sicherheitshinweise müssen immer eingehalten werden.
- Nur einen geprüften Behälter/Kanister verwenden.
- Bei laufendem Motor nie den Tankdeckel abnehmen oder das Gerät betanken. Die Auspuffanlage des Geräts muss sich vor dem Tanken ausreichend abgekühlt haben.
- Beim Tanken nicht rauchen.
- Das Gerät nie in geschlossenen Räumen betanken.
- Das Gerät oder den Benzinkanister nie in geschlossenen Räumen oder in Bereichen mit offenem Feuer, wie z.B. ein Wassererhitzer, einlagern.
- Wenn Benzin verspritzt wurde, darf das Gerät nicht gestartet werden, sondern es muss an einer anderen Stelle mit ausreichendem Sicherheitsabstand aufgestellt werden.
- Den Tankdeckel nach dem Betanken immer wieder aufsetzen und gut verschließen.
- Den Inhalt des Tanks nur im Freien ablassen.

8 MONTAGE

8.1 Montage des Rohrs (Abb. 1)

- Die 3 Schrauben lösen (Schraubhalterung A), den Einsatz des unteren Rohrs in das obere Rohr stecken, und die Arretierung (Arretierung) (E) einrasten lassen. Dann die Schrauben (Schraubhalterung A) wieder festziehen.
- Die Schrauben (Schraubhalterung B) lösen und abnehmen. Die 2 Schrauben (Schraubhalterung C) lösen. Den zusammengesetzten Rohrkörper in das Gehäuse des Geräts einsetzen. Dann die Schrauben (Schraubhalterung B, C) wieder festziehen.



Das Gerät muss komplett montiert sein, bevor es benutzt werden darf!

8.2 Saug-/Blaskopf

8.2.1 Montage des Saug-/Blaskopfs (Abb. 2)

Den Saug-/Blaskopf in das montierte Rohr einsetzen.

8.2.2 Höheneinstellung (Abb. 3)

Es gibt 3 Positionen für die Höheneinstellung. Die beiden Räder am Saug-/Blaskopf nach außen ziehen, dann mit den Rädern die gewünschte Höhe einstellen. Nach dem Einstellen die Räder wieder loslassen. Diese werden in ihrer Position durch einen Federmechanismus gesichert.

- Rad der Drehachse
- 3 Einstellungen für die Höhe des Saug-/Blaskopfs

8.3 Schultergurt anlegen und einstellen (Abb. 4)

Beim Arbeiten mit dem Gerät immer den Schultergurt tragen.

Vor dem Lösen des Schultergurts immer erst das Gerät ausschalten.

- Den Schultergurt über die rechte Schulter legen.
- Den Gurt so einstellen, dass er straff sitzt.
- Den Gurt so einstellen, dass sich der Öffnungsmechanismus (Federclip) ca. 10 cm unterhalb der Hüfte befindet.

Den Federclip am Gurtanschluss (5) am Griff des Geräts befestigen.



Tragen Sie den Gurt niemals diagonal über Schulter und Brust, sondern nur auf einer Schulter, dadurch können Sie im Gefahrenfall das Gerät schnell von Ihrem Körper entfernen.

9 GEBRAUCH DES GERÄTS

9.1 Tanken

KRAFTSTOFF-GEMISCH: Mischen Sie Benzin und 2-Takt-Mischöl im Verhältnis 40:1.

- Verwenden Sie nur frisches, unverbleites Benzin. Zum Mischen kein normales Motoröl benutzen, sondern nur das spezielle 2-Takt-Mischöl, 100% synthetisch, für 2-Takt-Motoren mit hoher Leistung.
- Setzen Sie die Mischung aus Benzin und 2-Takt-Mischöl in einem geprüften Kanister/Behälter an. Die Mischung vorher ansetzen, nicht erst im Tank des Geräts herstellen.
- Stellen Sie das Gerät aufrecht hin oder legen Sie es auf eine stabile (Werk-) Bank, und entfernen Sie alle Reste von Benzin bzw. Mischöl aus dem Bereich des Tankdeckels.
- Nehmen Sie den Tankdeckel ab, und gießen Sie die angesetzte Kraftstoff-Mischung mit einem Trichter in den Tank.
- Achten Sie darauf, dass nichts von der Kraftstoff-Mischung verspritzt. Wenn dies doch passiert ist, wischen Sie die verspritzten Reste mit einem sauberen Lappen/Tuch ab.
- Das Starten des Geräts muss mindestens 3 m vom Ort des Betankens entfernt erfolgen. Nur so kann eine akute Brandgefahr vermieden werden.

9.2 Mit dem Gerät arbeiten

Abb. 5 zeigt, wie das Gerät richtig benutzt wird. Sie hängt dabei rechts vom Körper, und der Bediener trägt den Schultergurt über der rechten Schulter.



HINWEIS: Um die Gefahr von Verletzungen zu verringern, sind Sicherheitsschalter für die Düse und den Schnellverschluss-Fangsack am Gerät vorhanden. So kann das Gerät nicht aktiviert werden, wenn die Düse und der Schnellverschluss-Fangsack nicht angebracht sind.



Warnhinweis: Dieses Gerät ist zum Tragen an der rechten Seite des Körpers ausgelegt. Wenn Sie das Gerät an der linken Seite des Körpers tragen, besteht ein erhöhtes Risiko von Verletzungen und Schäden am Gerät, weil Sie mit den heißen Auspuffgasen in Kontakt kommen können.

1. Stellen Sie den Umschalter Saugen/Blasen (7) auf die richtige Einstellung. Dazu muss der Umschalthebel eingerastet und bis zum entsprechenden Endpunkt gestellt sein (Abb. 6).
2. Stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter (6) des Geräts auf "I" (Ein) (Abb. 7).
3. Betätigen Sie langsam 6-8 Mal den Einspitzer (11), bis das Kraftstoff-Gemisch durchfließt und aus dem Zuleitungsschlauch über dem Benzintank abläuft. (Abb. 8)

4. Der Motor ist mit einem Choke versehen, der 3 Einstellungen besitzt: VOLL GESCHLOSSEN "I-I", HALB GEÖFFNET "I-I", und VOLL GEÖFFNET "I-I". Stellen Sie den Choke auf VOLL GESCHLOSSEN "I-I".
Hinweis: Die Einstellung "HALB GEÖFFNET" kann bei noch nicht ganz warmem Motor und als vorübergehende Zwischenstellung (zwischen "VOLL GESCHLOSSEN" und "VOLL GEÖFFNET") beim Zurückstellen des Chokes verwendet werden. Die Einstellung "HALB GEÖFFNET" kann auch benutzt werden, wenn der Motor zwar (noch) warm ist, aber nicht gleich startet.
5. Halten Sie den Gasgriff (8) mit der einen Hand, und betätigen Sie mit der anderen Hand 2-3 Mal das Starterseil (9). (Abb. 9)
6. Der Motor startet dann. Wenn nicht, wiederholen Sie bitte den Startversuch mit dem Starterseil (9), bis der Motor startet. (Abb. 9)
7. 10 Sekunden warten, nachdem der Motor angesprungen ist, dann den Choke auf Stellung 3 "VOLL GEÖFFNET" bringen.
8. Richten Sie die Saugdüse auf den Bereich, der gereinigt werden soll. Bewegen Sie den Saugkopf von einer Seite zur anderen, und halten Sie ihn einige Zentimeter über dem Boden. Bewegen Sie das Gerät langsam hin und her, und sorgen Sie dafür, dass sich das zu entsorgende Material auf einem Haufen ansammelt (Abb. 10).
9. Stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter (6) auf "Aus", um den Motor des Geräts abzustellen. (Abb. 11)



WARNHINWEIS: Den noch laufenden oder ausgestellten, aber noch heißen Motor des Geräts nie anfassen! Hier besteht die Gefahr von schweren Verbrennungen!

10 REINIGUNG UND WARTUNG



Die Reparatur und/oder der Austausch von kritischen Teilen dürfen nicht vom Bediener selbst ausgeführt werden. Diese Maßnahmen dürfen nur von einem Technischen Kundendienst vorgenommen werden.

10.1 Diese Aufgaben kann der Bediener selbst wahrnehmen:

10.1.1 LUFTFILTER

1. Den Luftfilter regelmäßig überprüfen. Er muss mindestens alle 25 Betriebsstunden gereinigt bzw. bei Bedarf durch einen neuen Filter ersetzt werden.
2. Das Luftfiltergehäuse öffnen, und den Luftfilter herausnehmen. Den Filter auf einer festen Fläche ausklopfen, um Schmutz und Staub zu entfernen. Hartnäckige Verschmutzungen mit Druckluft von max. 3 bar entfernen.
3. Etwas Filteröl an den Luftfilter geben. Überschüssiges Öl ausdrücken, und den Luftfilter wieder in das Gehäuse einsetzen.
4. Das Gehäuse wieder verschließen.

10.1.2 KRAFTSTOFF

1. Wenn das Gerät länger als 30 Tage eingelagert werden soll, muss der Kraftstoff abgelassen werden, weil dieser sonst unbrauchbar wird.
2. Den Tankdeckel öffnen, und den Tank mit einer passenden Benzinpumpe leerpumpen.
HINWEIS: Die Qualität von Kraftstoff verschlechtert sich nach einiger Zeit. Wenn der Kraftstoff älter als 30 Tage ist, kann das Starten des Geräts schwierig werden. Deshalb den Tank beim Einlagern von mehr als 30 Tagen immer leerpumpen.

10.1.3 ZÜNDKERZE (Abb. 12)

1. Die Zündkerze muss mindestens alle 25 Betriebsstunden überprüft und gereinigt werden. Bei Bedarf muss die Zündkerze durch eine neue ersetzt werden.
2. Den Zündkerzenstecker abziehen.
3. Die Zündkerze mit einem Kerzenschlüssel lösen und herausnehmen.
4. Die Farbe der Elektrode muss hellbraun sein.
5. Rückstände wie z.B. Öl mit einer Drahtbürste entfernen. Dabei die Bürste nicht zu fest andrücken, um Schäden zu vermeiden.
6. Wenn die Zündkerze nass ist, die Zündkerze mit einem weichen Tuch abtrocknen.
7. Den Elektrodenabstand prüfen. Dieser muss 0,6-0,7mm betragen.
8. Wenn die Zündkerze Risse oder Sprünge in der Isolierung aufweist, muss sie ersetzt werden.
9. Zum Schluss die Zündkerze von Hand eindrehen und mit einem Kerzenschlüssel festziehen.



WARNHINWEIS: Die Zündkerze darf nicht zu fest angezogen werden, weil das zu irreparablen Schäden führen kann!

10.2 *Diese Aufgaben müssen von einem Technischen Kundendienst ausgeführt werden:*

10.2.1 KRAFTSTOFFFILTER

Im Kraftstofftank dieses Geräts befindet sich am freien Ende der Kraftstoffleitung ein Kraftstofffilter. Lassen Sie diesen Kraftstofffilter in regelmäßigen Abständen von einem Technischen Kundendienst überprüfen und bei Bedarf ersetzen.

10.2.2 VERGASER

Der Vergaser ist vom Hersteller bereits voreingestellt. Wenn diese Einstellung geändert werden soll, wenden Sie sich dazu bitte an einen Technischen Kundendienst.



Nehmen Sie keine Änderungen selbst vor!

10.2.3 AUSPUFF

Wenn Änderungen am oder ein Austausch des Auspuffs notwendig werden, wenden Sie sich bitte an einen Technischen Kundendienst.

10.3 *Blockierung lösen(Abb. 13) :*

Das Gerät ausschalten, und abwarten, bis der Motor zum Stillstand gekommen ist.

Das Rohr vom Gehäuse des Geräts abnehmen.

Die Gegenstände, die die Schreddermesser blockieren, mit einer Zange entfernen.

11 FEHLERANALYSE UND FEHLERBESEITIGUNG

11.1 *Motor verliert an Leistung oder geht ganz aus*

- Prüfen, ob genug Kraftstoff-Gemisch im Tank ist. Bei Bedarf Kraftstoff nachfüllen.
 - Das Kraftstoff-Gemisch gelangt nicht in den Vergaser. Deshalb den Kraftstoff-Filter im Tank prüfen und reinigen. (siehe 11.2)
 - Wasser ist in das Kraftstoff-Gemisch gelangt. Der verunreinigte Kraftstoff muss abgelassen werden, und das gesamte Kraftstoff-System muss mit Benzin gereinigt werden.
 - Der Luftfilter ist verschmutzt/verstopft. Den Luftfilter reinigen.
-

- Im Zylinderausgang oder im Auspuff sind Kohleablagerungen vorhanden. Ablagerungen entfernen oder Auspuff auswechseln.

11.2 Kraftstofffilter reinigen (nur Technischer Kundendienst / siehe 10.2)

- Der Kraftstoff-Tank ist mit einem Filter ausgestattet.
- Der Filter befindet sich am freien Ende der Benzinleitung. Er kann mit einem gebogenen Stück Draht (oder ähnlichem Hilfsmittel) durch den Tankablauf herausgenommen werden.
- Der Tankfilter muss in regelmäßigen Abständen geprüft und gewartet werden. Achten Sie immer darauf, dass keine Verschmutzungen/Verunreinigungen in den Tank und in das Kraftstoff-Gemisch gelangen können. Ein verstopfter Tankfilter bereitet beim Starten des Geräts große Probleme oder führt zu einer ungleichmäßigen/mangelhaften Motorleistung beim laufenden Gerät.
- Wenn der Tankfilter verschmutzt ist, muss er gereinigt oder ersetzt werden.
- Wenn das Innere des Tanks verschmutzt/verunreinigt ist, muss das gesamte Kraftstoff-Gemisch aus dem Tank abgelassen werden. Anschließend muss der Tank mit reinem Benzin gereinigt werden.

12 LAGERUNG

- Das Saug-/Blasrohr mit Kopf und Düse vom Gerät abnehmen.
- Das Kraftstoff-Gemisch ablassen, und den Tank ausspülen.
- Dann den Motor laufen lassen, bis der Motor aus Kraftstoffmangel von selbst stehenbleibt. Auf diese Weise wird verhindert, dass die Membranen im Vergaser verkleben.
- Danach das gesamte Gerät gründlich reinigen.
- Anschließend das Gerät an einem höher gelegenen, trockenen und abschließbaren Ort einlagern, der für Kinder und unbefugte Personen nicht zugänglich ist.

13 TECHNISCHE DATEN

Hubraum des Motors	30 ccm
Motorleistung	1 kW
Inhalt Kraftstofftank	420 ml
Art des Kraftstoffs	unverbleites Benzin / 2-Takt-Mischöl
Mischungsverhältnis Benzin : 2-Takt-Mischöl	40:1
Max. Drehzahl	8500 U/Min.
Strömungsgeschwindigkeit Luft	70 m/Sek.
Luftvolumen	10 m ³ /Min.

14 GERÄUSCHEMISSION

Geräuschemissionswerte nach den einschlägigen Normen gemessen. (K=3)

Schalldruckpegel LpA	98 dB(A)
Schalleistungspegel LwA	108 dB(A)



WARNHINWEIS: Weil der Schalldruck 85 dB(A) übersteigen kann, muss ein spezieller Ohrenschutz getragen werden.

aw (Vibration):	5,5 m/s ²	K = 1,5 m/s ²
-----------------	----------------------	--------------------------

15 GARANTIE

- Wir gewähren auf dieses Produkt eine Garantie von 24 Monaten ab dem Datum des Kaufs durch den Erstbenutzer.
- Diese Garantie deckt alle Material- oder Herstellungsfehler ab, ausgenommen: Batterien und Akkus, Ladegeräte, Defekt von Teilen aufgrund von normaler Abnutzung wie z.B.

Lager, Bürsten, Kabel und Stecker, oder von Zubehör wie z.B. Bohrer, Bohr-Bits, Sägeblätter usw.; sowie Schäden oder Defekte aufgrund von falscher Behandlung, Unfällen oder Abänderungen; und auch nicht die Transportkosten.

- Schäden und/oder Defekte wegen unsachgemäßen Gebrauchs fallen ebenfalls nicht unter diese Garantie.
- Wir lehnen jede Haftung für Verletzungen ab, die infolge des unsachgemäßen Gebrauchs des Geräts eingetreten sind.
- Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten Kundendienst für Powerplus Geräte ausgeführt werden.
- Eventuelle Transportkosten gehen immer zu Lasten des Kunden; es sei denn, Anderslautendes wurde schriftlich vereinbart.
- Gleichzeitig kann ein Garantieanspruch nicht geltend gemacht werden, wenn der Schaden infolge von mangelnder Wartung oder Überlastung des Geräts entstanden ist.
- Schäden, die aus den nachstehenden Gründen entstanden sind, sind von der Garantie ausdrücklich ausgenommen: Eindringen von Flüssigkeit, übermäßiges Eindringen von Staub, wissentliche Beschädigung (absichtlich oder durch grobe Fahrlässigkeit verursacht), falsche Verwendung (Einsatz für Zwecke, für die das Gerät nicht geeignet ist), falsche Bedienung (z.B. durch Nichtbefolgen von Anweisungen im Handbuch), falsche Montage, Blitzschlag oder falsche Netzspannung. Die vorstehende Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Wenn wir einem Garantieverlangen nachkommen, verlängert sich die Garantiezeit für ein repariertes Gerät nicht, und für ein Austauschgerät gilt keine neue, volle Garantiezeit.
- Altgeräte oder Altteile, die im Rahmen der Garantiewerke oder eines Austauschs übrig bleiben, werden und bleiben Eigentum von Varo N.V.
- Wir behalten uns das Recht vor, ein Garantieverlangen zurückzuweisen, wenn der Kauf nicht belegt werden kann, oder wenn das Produkt offensichtlich nicht richtig gewartet bzw. gepflegt wurde (unzureichende Reinigung der Lüftungsschlitze, unregelmäßige Wartung der Kohlebürsten usw.).
- Bitte heben Sie Ihren Kaufbeleg gut auf, denn er gilt als Nachweis des Kaufdatums.
- Das Gerät ist im Garantiefall dem Händler montiert und vollständig, sowie gereinigt, und falls so verkauft, im Original-Geräteköffer, zusammen mit dem Kaufbeleg zurückzugeben.

16 UMWELT

Werfen Sie Ihr Gerät nach der Nutzungsdauer nicht einfach in den Mülleimer, sondern entsorgen Sie es auf umweltfreundliche Weise.

Bitte entsorgen Sie verbrauchtes Motoröl umweltgerecht. Häufig können Sie das Altöl an Ihrer Tankstelle abgeben. Auf keinen Fall mit dem Hausmüll entsorgen oder in den Boden gelangen lassen!

1	UTILISATION	3
2	DESCRIPTION (FIG. A)	3
3	LISTE DES PIÈCES CONTENUES DANS L'EMBALLAGE	3
4	PICTOGRAMMES	4
5	CONSIGNES DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES	4
6	CONSIGNES DE SÉCURITÉ COMPLÉMENTAIRES	5
7	AVERTISSEMENTS DE SECURITE CONCERNANT L'ESSENCE	6
8	MONTAGE	6
8.1	<i>Assemblage des tubes (Fig. 1)</i>	6
8.2	<i>Buse d'aspiration/de soufflage</i>	6
8.2.1	<i>Assemblage de la buse d'aspiration/de soufflage (Fig. 2)</i>	6
8.2.2	<i>Réglage de hauteur (Fig. 3)</i>	6
8.3	<i>Installation de la sangle (Fig. 4)</i>	7
9	UTILISATION	7
9.1	<i>Remplissage du réservoir de carburant</i>	7
9.2	<i>Utilisation</i>	7
10	NETTOYAGE ET ENTRETIEN	8
10.1	<i>Les opérations d'entretien suivantes peuvent être réalisées par l'utilisateur : ..</i>	8
10.1.1	<i>FILTRE À AIR</i>	8
10.1.2	<i>CARBURANT</i>	8
10.1.3	<i>BOUGIE D'ALLUMAGE (Fig. 12)</i>	9
10.2	<i>Les opérations d'entretien suivantes doivent être réalisées par un centre de réparation agréé ou une personne qualifiée : ..</i>	9
10.2.1	<i>FILTRE À CARBURANT</i>	9
10.2.2	<i>CARBURATEUR</i>	9
10.2.3	<i>SILENCIEUX</i>	9
10.3	<i>Élimination d'une obstruction (Fig. 13)</i>	9
11	DÉPISTAGE DES PANNES	9
11.1	<i>Perte de puissance ou arrêt brusque du moteur</i>	9
11.2	<i>Nettoyage du filtre à carburant (par une personne agréée uniquement, voir 10.2)</i>	10

12	ENTREPOSAGE	10
13	DONNEES TECHNIQUES	10
14	BRUIT	10
15	GARANTIE	10
16	ENVIRONNEMENT	11
17	DECLARATION DE CONFORMITE	12

ASPIRATEUR/SOUFFLEUR 30CC

BLS 3000

1 UTILISATION

L'aspirateur/souffleur de jardin est uniquement homologué pour aspirer ou souffler des feuilles et déchets du jardin tels que de l'herbe ou des petites branches. Toute autre utilisation est interdite. L'aspirateur/souffleur de jardin doit uniquement être utilisé pour aspirer ou souffler des feuilles sèches, de l'herbe, etc. Cet appareil est seulement destiné à une utilisation privée, conformément à son but d'utilisation. Les appareils ménagers et de jardinage sont conçus pour être utilisés dans un cadre domestique et de jardinage privé, et non pas dans des installations publiques, parcs, stades, ni pour l'agriculture ou l'exploitation forestière. Cet outil n'est pas destiné à un usage professionnel.



MISE EN GARDE ! Pour votre propre sécurité, lisez préalablement ce manuel et les consignes de sécurité générales avant d'utiliser la machine. Si vous cédez votre appareil, joignez-y toujours ce mode d'emploi.

2 DESCRIPTION (FIG. A)

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. Buse d'aspiration | 8. Commande d'accélérateur |
| 2. Tube inférieur de soufflage | 9. Lanceur à rappel |
| 3. Tube supérieur de soufflage | 10. Levier d'étrangleur |
| 4. Sac de récupération à démontage rapide | 11. Poire d'amorçage |
| 5. Boucle pour sangle | 12. Bouchon du réservoir de carburant |
| 6. Interrupteur marche-arrêt | 13. Réservoir de carburant |
| 7. Levier de sélection du mode soufflage/aspiration | 14. Sangle |

3 LISTE DES PIÈCES CONTENUES DANS L'EMBALLAGE

- Retirez tous les matériaux d'emballage.
- Retirez les supports d'emballage et de transport restants (le cas échéant).
- Vérifiez qu'il ne manque rien dans le carton.
- Vérifiez que l'appareil, le cordon d'alimentation, la fiche d'alimentation électrique et tous les accessoires n'ont pas subi de dommages au cours du transport.
- Conservez les matériaux d'emballage le plus longtemps possible jusqu'à la fin de la période de garantie. Jetez-les ensuite conformément à votre système de mise au rebut des déchets.



AVERTISSEMENT : Les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec des sacs en plastique ! Il existe un risque de suffocation !

1 x aspirateur/souffleur
1 x sangle
1 x manuel








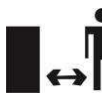





1 x clé à bougie
1 x sac de récupération
2 x tournevis



En cas de pièces manquantes ou endommagées, contactez votre revendeur.

4 PICTOGRAMMES

Les symboles suivants sont utilisés dans ce mode d'emploi et/ou sur la machine :

	Risque de lésion corporelle ou de dégâts matériels.		Portez des protections auditives.
	Lire attentivement le manuel avant d'utiliser l'appareil.		Porter une protection oculaire.
	Conformément aux principales exigences de la/des directive(s) Européenne(s).		Ne jamais utiliser l'appareil sous la pluie ou en cas d'humidité.
	Les lames rotatives des souffleurs et aspirateurs/souffleurs peuvent entraîner des blessures graves.		Eloigner les personnes présentes.
	Avertissement! Objets volants !		Risque d'incendie !
	Autres informations.		Le port de chaussures de sécurité est recommandé
	Portez des gants.		

5 CONSIGNES DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES

AVERTISSEMENT ! Lorsque des outils de jardinage motorisés sont utilisés, des précautions de sécurité de base doivent toujours être respectées pour réduire le risque d'incendie et de blessures, y compris les précautions suivantes :

- Familiarisez-vous avec les commandes et l'utilisation appropriée de l'outil.
- Nettoyez la zone de travail avant chaque utilisation. Retirez tous les objets, tels que les pierres, verre brisé, clous, fil électrique ou ficelle, qui pourraient être éjectés ou emmêlés dans l'outil.
- Portez des pantalons fabriqués dans un tissu résistant, des bottes et des gants. Ne portez pas de vêtements lâches, ni de short et ne travaillez pas pieds nus.
- Ne portez aucun bijou.
- Attachez-vous les cheveux au-dessus des épaules pour éviter qu'ils soient accrochés par les pièces en mouvement.
- Ne laissez pas les enfants ou des personnes non formées utiliser cet outil.
- Maintenez toutes les personnes autour de vous, en particulier les enfants et les animaux, à au moins 15 m de la zone de travail.
- N'utilisez pas cet outil lorsque vous êtes fatigué, malade ou sous l'emprise d'alcool, de drogues ou de médicaments.
- N'utilisez pas l'outil en cas de faible luminosité. Utilisez-le uniquement à la lumière du jour ou sous une lumière artificielle correcte.

- Restez stable sur vos pieds. Ne vous penchez pas trop. Dans le cas contraire, vous risquez de perdre l'équilibre et de vous exposer au danger.
- Maintenez bien toutes les parties de votre corps à distance des pièces en mouvement.
- Inspectez l'outil avant de l'utiliser. Remplacez toute pièce endommagée avant d'utiliser l'outil.
- N'utilisez pas l'outil dans un endroit humide.
- N'utilisez pas l'outil sous la pluie.
- Portez des lunettes ou un masque de sécurité lorsque vous utilisez cet outil.
- Utilisez le bon outil et uniquement pour l'usage pour lequel il est prévu.
- N'utilisez pas l'outil si l'interrupteur ne fonctionne pas. Un outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et doit être réparé.
- Évitez tout démarrage accidentel.
- Faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez cet outil.
- Restez vigilant et faites attention à ce que vous faites.
- N'exercez aucune force sur l'outil. Vous travaillerez mieux, sans risquer de vous blesser, si vous l'utilisez à la vitesse pour laquelle il a été conçu.
- L'outil n'est pas prévu pour une utilisation par de jeunes enfants ou des personnes handicapées.
- Les jeunes enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'outil.
- Arrêtez le moteur de l'outil si vous remarquez des vibrations inhabituelles.
- Ne soufflez pas des végétaux vers les personnes à proximité.
- Remisez le souffleur dans un endroit sec.
- Essayez de limiter le plus possible l'exposition aux vibrations. Les mesures de limitation de l'exposition aux vibrations sont, par exemple, le port de gants pendant l'utilisation de l'outil et un nombre limité d'heures de fonctionnement.



Avertissement ! Ne travaillez pas à proximité de fenêtres ouvertes, etc.

- Il est recommandé :
 - d'utiliser l'outil uniquement à des heures raisonnables, c'est-à-dire, pas tôt le matin ou tard le soir lorsque cela pourrait gêner les autres personnes ;
 - de commencer par décoller les débris à l'aide d'un râteau ou d'un balai avant de les souffler/aspirer ;
 - d'humidifier légèrement la surface dans des environnements poussiéreux ;
 - de tourner l'ensemble de la buse d'aspiration afin que le flux d'air soit proche du sol.

6 CONSIGNES DE SÉCURITÉ COMPLÉMENTAIRES

- Afin de ne pas endommager votre ouïe, portez des protections auditives et un casque avec visière.
 - N'utilisez pas l'outil pour ramasser des matières humides, de l'eau, des liquides, des morceaux de verre, du fer, des pierres ou des boîtes de conserve ; cela pourrait endommager l'outil et entraînerait un risque de blessures.
 - N'utilisez pas l'outil pour ramasser des braises ou matières chaudes, qui brûlent, fument ou couvent.
 - N'utilisez pas l'outil pour ramasser des matières contaminées par une substance inflammable ou explosive.
 - N'utilisez pas l'outil pour ramasser des cigarettes allumées.
 - N'aspirez pas de fumées très inflammables.
 - Vérifiez toujours que les matières ramassées par votre outil ne sont pas inflammables, toxiques ou explosives.
 - N'utilisez pas l'outil sans le sac de récupération à démontage rapide en place.
 - N'insérez pas manuellement d'objets dans la buse d'aspiration.
-

- Ne placez pas de parties de votre corps telles que les mains et les doigts dans la buse ou l'ouverture d'échappement.
- Ne démarrez pas l'outil dans un endroit fermé ou mal ventilé, ni en présence de substance inflammable et/ou explosive telle que des liquides, du gaz, etc.

7 AVERTISSEMENTS DE SECURITE CONCERNANT L'ESSENCE

- AVERTISSEMENT : Faites très attention lors de la manipulation de carburants. Ils sont inflammables et les vapeurs sont explosives. Les points suivants doivent être observés.
- Utilisez uniquement un conteneur homologué.
- Ne retirez jamais le bouchon du réservoir de carburant et n'ajoutez pas de carburant lorsque que l'outil tourne. Laissez les composants du système d'échappement du moteur refroidir avant de refaire le plein.
- Ne fumez pas.
- Ne refaites jamais le plein en intérieur.
- Ne stockez jamais la machine ou des conteneurs de carburant dans une pièce où se trouve une flamme nue, telle qu'un chauffe-eau.
- Si du carburant est renversé, n'essayez pas de démarrer la source d'alimentation, mais déplacez la machine à distance de cette zone avant de démarrer.
- Remettez toujours en place le bouchon du réservoir de carburant et serrez-le bien après avoir fait le plein.
- Si le réservoir est purgé, ceci doit être fait en extérieur.

8 MONTAGE

8.1 Assemblage des tubes (Fig. 1)

- Desserrez les 3 vis (vis d'assemblage A), placez l'insert du tube inférieur dans le tube supérieur, et vérifiez que le cliquet (E) est enclenché. Serrez ensuite les vis d'assemblage A.
- Desserrez et retirez les vis (vis d'assemblage B). Desserrez les 2 vis (vis d'assemblage C). Placez l'insert de tube assemblé dans le corps du souffleur. Serrez ensuite les vis d'assemblage B et C.



L'aspirateur/souffleur doit être entièrement assemblé avant de pouvoir être utilisé !

8.2 Buse d'aspiration/de soufflage

8.2.1 Assemblage de la buse d'aspiration/de soufflage (Fig. 2)

Insérez la buse d'aspiration/de soufflage dans le tube assemblé.

8.2.2 Réglage de hauteur (Fig. 3)

La buse d'aspiration/de soufflage peut être réglée sur 3 positions. Tirez les deux roues de la buse vers l'extérieur, puis déplacez les roues vers le haut ou le bas pour sélectionner la hauteur souhaitée. Relâchez les roues, elles se remettent en place sous l'action du mécanisme à ressort.

- A. Axe de rotation de la roue
- B. Trois positions de réglage de la hauteur de la buse d'aspiration/de soufflage.

8.3 Installation de la sangle (Fig. 4)

Portez toujours la sangle lorsque vous utilisez l'outil.
Mettez toujours l'outil hors tension avant de desserrer la sangle.

- Installez la sangle sur l'épaule droite.
- Réglez la sangle de sorte qu'elle s'ajuste bien.
- Réglez la sangle de sorte que l'attache à ressort se trouve à 10 cm environ sous la hanche.
- Fixez l'attache à ressort de la boucle de la sangle (5) sur la poignée de l'outil.



Ne portez jamais la sangle en bandoulière, portez-la uniquement sur une épaule, vous pourrez ainsi éloigner rapidement de vous l'outil en cas de danger.

9 UTILISATION

9.1 Remplissage du réservoir de carburant

CARBURANT DU MOTEUR : mélangez l'essence et l'huile selon un rapport 40:1 uniquement – 2 temps

- Utilisez de l'essence sans plomb neuve. Vous devez utiliser une huile totalement synthétique spécifiquement conçue pour des moteurs deux temps subissant de fortes contraintes.
- Mélangez l'essence et l'huile dans un conteneur homologué. Ne mélangez jamais directement le carburant dans le réservoir de carburant de l'outil.
- Posez l'outil à la verticale sur le sol ou sur un établi solide et éliminez tous les débris situés autour du bouchon du réservoir de carburant.
- Dévissez le bouchon du réservoir de carburant et versez le mélange dans le réservoir à l'aide d'un entonnoir.
- Veillez à ne pas renverser le mélange. Si cela se produit, essuyez au moyen d'un chiffon propre.
- Démarrez le moteur à au moins trois mètres de la zone où le réservoir de carburant a été rempli afin d'éviter tout risque d'incendie.

9.2 Utilisation

La Fig. 5 illustre une utilisation correcte de l'outil placé à votre droite avec sa sangle posée sur l'épaule droite.






Afin de réduire le risque de blessures, des interrupteurs de sécurité sont installés pour la buse et le sac de récupération à démontage rapide. L'aspirateur/souffleur ne peut pas être démarré si la buse et le sac de récupération à démontage rapide ne sont pas fixés.



Avertissement ! Cet outil est prévu pour une utilisation sur votre côté droit. Si vous utilisez cet outil sur votre côté gauche, il existe un risque accru d'endommagement et de blessures étant donné que vous risqueriez d'être en contact avec les fumées d'échappement chaudes.

1. Placez le levier de sélection du mode (7) sur la position appropriée. Vérifiez que le levier s'est encliqueté et est tourné au maximum. (Fig. 6)
2. Poussez l'interrupteur (6) vers la position marche repérée par « I ». (Fig. 7)
3. Appuyez lentement sur la pompe d'amorçage (11) 6 à 8 fois, jusqu'à ce que le mélange essence/huile circule dans le flexible d'évacuation situé au-dessus du réservoir de carburant. (Fig. 8)

4. Votre appareil est conçu avec 3 positions d'étrangleur : FERMÉ , PARTIEL , et OUVERT .

Placez le levier d'étrangleur sur FERMÉ .

Remarque : Vous pouvez utiliser la position d'étranglement partiel lorsque l'appareil n'est pas tout à fait chaud et/ou en tant que position intermédiaire (entre fermé et ouvert), lors du retour en position initiale de l'étrangleur. Un étranglement partiel peut également être utilisé lorsque le moteur est chaud mais ne démarre pas immédiatement.

5. Maintenez enfoncée la gâchette de l'accélérateur (8) d'une main tout en tirant sur le lanceur à rappel (9) 2 à 3 fois. (Fig. 9)

6. Le moteur démarre ou il peut être nécessaire de tirer sur le lanceur à rappel (9) jusqu'à ce que le moteur démarre. (Fig. 9)

7. Attendez 10 s après le démarrage du moteur puis mettez le levier d'étrangleur sur 3.

8. Positionnez la buse d'aspiration sur la zone à nettoyer, en déplaçant la buse d'un côté à l'autre à quelques cm au-dessus du sol ou du plancher. Déplacez lentement l'aspirateur/souffleur, tout en accumulant un tas de débris. (Fig. 10)

9. Poussez l'interrupteur (6) vers la position arrêt repérée par « stop » pour arrêter l'outil. (Fig. 11)



Ne touchez pas le moteur avec les mains lorsqu'il tourne puis s'arrête quelques instants, la surface chaude vous brûlerait.

10 NETTOYAGE ET ENTRETIEN



La réparation et/ou le remplacement des pièces critiques ne peuvent pas être effectués par l'utilisateur. Ces opérations doivent être réalisées par un technicien qualifié (un professionnel).

10.1 Les opérations d'entretien suivantes peuvent être réalisées par l'utilisateur :

10.1.1 FILTRE À AIR

1. Inspectez régulièrement le filtre à air. Nettoyez-le au moins toutes les 25 heures ou remplacez-le par un neuf si nécessaire.
2. Ouvrez le boîtier du filtre à air. Tapotez le filtre sur une surface stable pour enlever la poussière. Utilisez de l'air sous haute pression (max. 3 bar) pour enlever la poussière tenace.
3. Appliquez une petite quantité d'huile pour filtre à air sur le filtre afin d'augmenter ses performances. Essorez l'excès d'huile et placez le filtre dans le boîtier.
4. Fermez le boîtier du filtre à air.

10.1.2 CARBURANT

1. Videz le réservoir de carburant lorsque vous entreposez l'aspirateur/souffleur à essence pendant plus de 30 jours, afin d'éviter la détérioration du carburant.
2. Ouvrez le réservoir en dévissant le bouchon et utilisez une pompe à carburant appropriée pour vider le réservoir.

REMARQUE : l'essence se détériore avec le temps. Le démarrage du moteur peut être difficile si vous utilisez de l'essence entreposée pendant plus de 30 jours. Videz toujours le réservoir de carburant lorsque l'outil est entreposé pendant plus de 30 jours.

10.1.3 BOUGIE D'ALLUMAGE (Fig. 12)

1. Inspectez la bougie au moins toutes les 25 heures, nettoyez-la et remplacez-la par une neuve si nécessaire.
2. Débranchez le connecteur de la bougie en tirant dessus.
3. Desserrez la bougie à l'aide de la clé à bougie et retirez-la.
4. L'électrode doit avoir une couleur brun clair.
5. Retirez les débris tels que l'huile à l'aide d'une brosse en laiton. N'exercez aucune pression sur la brosse pour éviter tout dommage.
6. Séchez la bougie d'allumage à l'aide d'un chiffon doux si elle est humide.
7. Vérifiez l'écartement des électrodes. Il doit être compris entre 0,6 et 0,7 mm.
8. Remplacez la bougie par une neuve si vous détectez des dommages tels que des fissures ou un matériau isolant fendu.
9. Vissez la bougie à la main, puis serrez-la à l'aide d'une clé à bougie.



AVERTISSEMENT ! Ne serrez pas trop la bougie pour éviter tout dommage !

10.2 Les opérations d'entretien suivantes doivent être réalisées par un centre de réparation agréé ou une personne qualifiée :

10.2.1 FILTRE À CARBURANT

Le réservoir à carburant de cet aspirateur/souffleur à essence est équipé d'un filtre situé à l'extrémité libre de la conduite de carburant. Demandez régulièrement à un centre de réparation agréé ou une personne de qualification similaire de vérifier ce filtre et de le remplacer.

10.2.2 CARBURATEUR

Le carburateur est préréglé par le fabricant. S'il devait être nécessaire d'apporter des modifications, contactez un centre de réparation agréé ou une personne de qualification similaire.



N'essayez pas d'effectuer un quelconque réglage par vous-même.

10.2.3 SILENCIEUX

S'il devait être nécessaire d'effectuer une modification ou un remplacement, contactez un centre de réparation agréé ou une personne de qualification similaire.

10.3 Élimination d'une obstruction (Fig. 13)

Mettez l'outil hors tension et attendez que le moteur s'arrête complètement.

Détachez le tube du carter moteur.

Utilisez un outil (pinces) pour retirer les objets qui bloquent les ventilateurs de broyage.

11 DÉPISTAGE DES PANNES

11.1 Perte de puissance ou arrêt brusque du moteur

- Vérifiez si le réservoir de carburant est vide. Remplissez-le de carburant s'il est vide.
- Le mélange ne doit pas atteindre le carburateur. Nettoyez le filtre à carburant du réservoir. (voir 11.2)
- Le mélange contient de l'eau. Purgez et rincez tout le circuit de carburant.
- Le filtre à air est sale. Nettoyez-le.
- Le tuyau d'échappement du cylindre ou le silencieux présente de la calamine. Nettoyez-le ou remplacez le silencieux.

11.2 Nettoyage du filtre à carburant (par une personne agréée uniquement, voir 10.2)

- Le réservoir de carburant est équipé d'un filtre.
- Le filtre est situé à l'extrémité libre du tuyau de carburant et peut être extrait via l'orifice de remplissage du carburant à l'aide d'un fil métallique plié en forme de crochet ou similaire.
- Vérifiez périodiquement le filtre à carburant. Ne laissez pas la poussière entrer dans le réservoir de carburant. Un filtre obstrué rend le démarrage du moteur difficile ou entraîne des dysfonctionnements du moteur.
- Lorsque le filtre est sale, nettoyez ou remplacez le filtre.
- Lorsque l'intérieur du réservoir de carburant est sale, il peut être nettoyé en rinçant le réservoir avec de l'essence pure.

12 ENTREPOSAGE

- Retirez le tube et la buse de soufflage.
- Purgez et nettoyez le réservoir de carburant.
- Faites tourner l'outil jusqu'à ce que le carburateur soit sec, cette opération empêche l'adhérence des membranes du carburateur entre elles.
- Nettoyez bien l'outil.
- Remisez l'outil dans un endroit sec, en hauteur ou verrouillé, hors de portée des enfants et de toute autre personne non autorisée.

13 DONNEES TECHNIQUES

Cylindrée	30 cm ³
Puissance du moteur	1 kW
Réservoir de carburant	420 ml
Type de carburant	Sans plomb
Mélange de carburant	40:1
Régime moteur max.	8500 tr/min
Vitesse de l'air	70 m/s
Volume d'air	10 m ³ /min

14 BRUIT

Valeurs des émissions acoustiques mesurées selon la norme applicable. (K=3)

Pression acoustique LpA	98 dB(A)
Puissance acoustique LwA	108 dB(A)



ATTENTION ! Lorsque la pression acoustique dépasse la valeur de 85 dB(A), il est nécessaire de porter des dispositifs individuels de protection de l'ouïe.

aw (Vibrations):	5,5 m/s ²	K = 1,5 m/s ²
------------------	----------------------	--------------------------

15 GARANTIE

- Ce produit est garanti pour une période de 24 mois effective à compter de la date d'achat par le premier utilisateur.
- Cette garantie couvre toutes les défaillances matérielles ou les défauts de fabrication, elle n'inclut pas : les batteries, les chargeurs, les défauts dus à l'usure normale des pièces, telles que les roulements, brosses, câbles, fiches ou les accessoires tels que les foreuses, forets, lames de scie, etc. ; les dommages ou les défauts résultant d'une utilisation incorrecte, d'accidents ou de modifications ; ni ne couvre les frais de transport.
- Les dommages et/ou les défauts résultant d'une utilisation incorrecte n'entrent pas non plus dans les clauses de garantie.

- Nous rejetons toute responsabilité pour toute blessure corporelle résultant d'une utilisation inappropriée de l'outil.
- Les réparations ne peuvent être réalisées que par un service après-vente agréé pour les outils Powerplus.
- Tous les frais de transport doivent toujours être supportés par le client, sauf indication contraire écrite.
- De plus, aucune réclamation ne peut être émise dans le cadre de la garantie si l'endommagement de l'appareil résulte d'une négligence d'entretien ou d'une surcharge.
- Tout dommage résultant d'une pénétration de fluide, d'une pénétration d'une grande quantité de poussière, d'un endommagement volontaire (délibérément ou par grave négligence), d'une utilisation inappropriée (utilisations pour lesquelles l'appareil n'est pas adapté), d'une utilisation incorrecte (par exemple, non-respect des consignes indiquées dans le manuel), d'un montage incorrect, de la foudre, d'une tension incorrecte, n'entre pas dans la garantie. Cette liste n'est pas restrictive.
- L'acceptation des réclamations sous garantie ne peut en aucun cas entraîner la prolongation de la période de garantie ni le début d'une nouvelle période de garantie en cas de remplacement de l'appareil.
- Les appareils ou pièces remplacé(e)s sous garantie sont par conséquent la propriété de Varo NV.
- Nous nous réservons le droit de rejeter toute réclamation dans les cas où l'achat ne peut être vérifié ni lorsqu'il est évident que le produit n'a pas été correctement entretenu. (nettoyage des orifices de ventilation, entretien régulier des balais de charbon, etc.)
- Votre reçu d'achat doit être conservé comme preuve de la date d'achat.
- Votre outil non démonté doit être renvoyé à votre revendeur dans un état de propreté acceptable, (dans son coffret moulé par soufflage d'origine le cas échéant), accompagné de votre preuve d'achat.

16 ENVIRONNEMENT

Si votre appareil doit être remplacé, après une utilisation prolongée, ne vous en débarrassez pas avec les ordures ménagères mais destinez-le à un traitement respectueux de l'environnement.

Veillez vous débarrasser de l'huile moteur usée d'une façon respectueuse de l'environnement. Nous vous suggérons de la porter à votre station d'entretien locale pour régénération. Ne la jetez pas dans les ordures ni ne la versez sur le sol.

1	APPLICAZIONE	3
2	DESCRIZIONE (FIG. A)	3
3	DISTINTA DEI COMPONENTI	3
4	SIMBOLI	3
5	NORME GENERALI DI SICUREZZA	4
6	MISURE DI SICUREZZA SUPPLEMENTARI	5
7	AVVERTENZE DI SICUREZZA, BENZINA	6
8	ASSEMBLAGGIO	6
8.1	<i>Assemblaggio del tubo (Fig. 1)</i>	6
8.2	<i>Testa dell'apparecchio</i>	6
8.2.1	<i>Montaggio della testa dell'apparecchio (Fig. 2)</i>	6
8.2.2	<i>Regolazione dell'altezza (Fig. 3)</i>	6
8.3	<i>Come portare la cinghia a spalla (Fig. 4)</i>	6
9	FUNZIONAMENTO	7
9.1	<i>Rifornimento del carburante</i>	7
9.2	<i>Uso</i>	7
10	PULIZIA E MANUTENZIONE	8
10.1	<i>Operazioni che possono essere eseguite dall'utilizzatore:</i>	8
10.1.1	<u>FILTRO DELL'ARIA</u>	8
10.1.2	<u>CARBURANTE</u>	8
10.1.3	<u>CANDELA (Fig. 12)</u>	8
10.2	<i>Manutenzione da affidare a un centro di assistenza autorizzato o a un tecnico qualificato:</i>	9
10.2.1	<u>FILTRO DEL CARBURANTE</u>	9
10.2.2	<u>CARBURATORE</u>	9
10.2.3	<u>SILENZIATORE</u>	9
10.3	<i>Come risolvere un'ostruzione (Fig. 13):</i>	9
11	RISOLUZIONE DEI GUASTI	9
11.1	<i>Interruzione dell'alimentazione o arresto improvviso del motore</i>	9
11.2	<i>Pulizia del filtro del carburante (esclusivamente personale autorizzato / vedere la sezione 10.2)</i>	9

		IT
12	CONSERVAZIONE	10
13	DATI TECNICI	10
14	RUMORE	10
15	GARANZIA	10
16	AMBIENTE	11
17	DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ	12

ASPIRATORE/SOFFIATORE 30CC BLS 3000

1 APPLICAZIONE

L'aspiratore/Soffiatore per foglieame è adatto solamente per foglieame e rifiuti da giardino come erba e piccoli rami. L'utilizzo diverso non è permesso. L'aspiratore/Soffiatore di foglieame deve essere usato solamente per foglieame secco, erba ecc. L'apparecchio è concepito solamente per l'utilizzo privato per lo scopo al quale è destinato. Sono considerati apparecchi per l'uso domestico e il giardinaggio quegli apparecchi usati nell'ambito privato domestico. Non è incluso l'utilizzo in giardini pubblici, parchi, impianti sportivi e boschi. L'apparecchio non è destinato all'uso industriale.



AVVERTENZA! Per la vostra incolumità, si consiglia di leggere attentamente il presente manuale prima di utilizzare la macchina. Consegnare l'elettrotensile solo accompagnato da queste istruzioni.

2 DESCRIZIONE (FIG. A)

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Ugello di aspirazione | 8. Trigger della valvola a farfalla |
| 2. Tubo inferiore del soffiatore | 9. Cavo autoavvolgente dello starter |
| 3. Tubo superiore del soffiatore | 10. Leva della valvola dell'aria |
| 4. Sacca di raccolta a sgancio rapido | 11. Bulbo primer |
| 5. Anello per la tracolla | 12. Tappo del carburante |
| 6. Interruttore on/off | 13. Serbatoio del carburante |
| 7. Selettore di modalità soffiaggio/aspirazione | 14. Tracolla |

3 DISTINTA DEI COMPONENTI

- Estrarre l'apparecchio dall'imballaggio.
- Rimuovere il resto dell'imballaggio e i componenti di supporto per il trasporto (se presenti)
- Verificare che tutti i pezzi siano presenti.
- Controllare che l'apparecchio, il cavo di alimentazione, la spina e tutti gli accessori non abbiano riportato danni durante il trasporto.
- Se possibile conservare tutto il materiale di imballaggio fino al termine del periodo di garanzia. Successivamente, smaltirlo presso il sistema locale di smaltimento rifiuti.



AVVERTENZA: I componenti del materiale di imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica! Rischio di soffocamento!

1 aspiratore/soffiatore
1 tracolla
1 manuale










1 chiave tubolare per candele
1 sacco di raccolta
2 cacciaviti



Se alcuni componenti risultano danneggiati o mancanti, rivolgersi al rivenditore.

4 SIMBOLI

Nel presente manuale e/o sull'apparecchio sono utilizzati i seguenti simboli:

	Indica il rischio di lesioni personali o danni all'utensile.		Indossare protezioni auricolari.
	Leggere attentamente il manuale prima dell'uso.		Indossare protezioni oculari.
	Conforme ai requisiti essenziali delle Direttive Europee.		Non usare mai sotto la pioggia, in condizioni di umidità o in presenza di acqua.
	Soffiatori e aspiratori. Le pale rotanti della ventola possono provocare gravi lesioni.		Tenere i presenti a distanza.
	Avvertenza! Proiezione oggetti!		Rischi di incendio!
	Ulteriori informazioni.		Si consiglia l'uso di calzature di sicurezza.
	Usare i guanti.		

5 NORME GENERALI DI SICUREZZA

ATTENZIONE! Durante l'uso di apparecchi per il giardinaggio è necessario adottare sempre le precauzioni di base al fine di ridurre il rischio di incendio, scosse elettriche e lesioni personali, inclusi i rischi elencati di seguito.

- Acquisire dimestichezza con i comandi e con l'uso corretto dell'apparecchio.
- Sgomberare l'area di lavoro prima di iniziare. Rimuovere qualsiasi oggetto come sassi, frammenti di vetro, chiodi, cavi o pezzi di spago che potrebbero essere scagliati o impigliarsi nell'apparecchio.
- Indossare pantaloni lunghi di tessuto pesante, stivali e guanti. Non indossare abiti larghi o shorts e non lavorare scalzi.
- Non indossare monili di alcun tipo.
- Raccogliere i capelli al di sopra delle spalle per evitare che si impiglino nelle parti in movimento.
- Non consentire l'uso del prodotto a bambini o persone non addestrate.
- Mantenere eventuali presenti, soprattutto bambini e animali, ad almeno 15 m di distanza dall'area di lavoro.
- Non azionare questo apparecchio se ci si trova in condizioni di stanchezza, convalescenza o sotto l'effetto di alcool, droghe o medicinali.
- Non utilizzare in condizioni di scarsa illuminazione. Usare l'apparecchio solo alla luce del giorno o in un locale adeguatamente illuminato.
- Mantenere entrambi i piedi saldamente a terra in modo da non perdere l'equilibrio. Non sbilanciarsi.

- Sporgersi eccessivamente può provocare perdite di equilibrio o maggiore esposizione a rischi.
- Mantenere tutte le parti del corpo a distanza dalle parti in movimento.
- Esaminare l'apparecchio prima dell'uso. Sostituire eventuali parti danneggiate prima dell'uso.
- Non azionare l'apparecchio in presenza di umidità o vapore.
- Non usare il'apparecchio in caso di pioggia.
- Utilizzare occhiali o maschera protettiva durante l'uso dell'apparecchio.
- Usare l'apparecchio corretto secondo l'applicazione. L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente per lo scopo previsto.
- Non utilizzare l'apparecchio se l'interruttore non funziona correttamente. Qualsiasi apparecchio impossibile da comandare per mezzo dell'interruttore è pericoloso e deve essere riparato.
- Evitare l'avviamento accidentale.
- Utilizzare l'apparecchio con buonsenso.
- Restare sempre vigili e prestare attenzione a quanto si sta facendo.
- Non forzare l'apparecchio. Si otterranno risultati migliori e con minori rischi di lesioni se lo si aziona alla velocità per la quale è stato previsto.
- L'apparecchio non è indicato per l'uso da parte di bambini o infermi senza adeguata supervisione.
- Sorvegliare sempre i bambini per evitare che giochino con l'apparecchio.
- Scollegare il soffiatore in caso di vibrazioni anomale.
- Non soffiare residui di vegetali in direzione di persone.
- Conservare in un luogo asciutto.
- Tentare di limitare al minimo l'esposizione alle vibrazioni. Il modo ottimale per ridurre l'esposizione alle vibrazioni è calzare dei guanti durante l'uso dell'apparecchio e limitare le ore di lavoro.



Avvertenza! Non lavorare presso finestre aperte, ecc.

- Si raccomanda di:
 - azionare l'apparecchio solo a orari ragionevoli, né troppo presto al mattino né tardi la sera per evitare di disturbare il prossimo;
 - distendere un po' i detriti con un rastrello o una scopa prima di soffiarli via/aspirarli;
 - inumidire leggermente la superficie in presenza di polvere;
 - ruotare l'intero bocchettone di aspirazione per consentire al flusso d'aria di agire in prossimità del suolo.

6 MISURE DI SICUREZZA SUPPLEMENTARI

- Applicare dei tappi auricolari per evitare danni all'udito, e indossare un casco con visiera.
 - Non utilizzare l'apparecchio per aspirare materiali umidi, acqua, liquidi di varia natura, frammenti di vetro, ferro, pietre o lattine; diversamente, l'apparecchio potrebbe subire danni e aumenterebbe il rischio di lesioni.
 - Non utilizzare l'apparecchio per aspirare tizzoni ardenti o materiali incandescenti, che emettono fumo o bruciano senza fiamma.
 - Non utilizzare l'apparecchio per aspirare materiali contaminati da sostanze infiammabili o esplosive.
 - Non utilizzare l'apparecchio per aspirare mozziconi accesi di sigaretta.
 - Non aspirare fumi altamente infiammabili.
 - Accertarsi sempre che il materiale aspirato con l'apparecchio non sia infiammabile, tossico o esplosivo.
 - Non utilizzare senza la sacca di raccolta a sgancio rapido montata.
-

- Non introdurre manualmente oggetti nell'ugello di aspirazione.
- Non introdurre alcuna parte del corpo, come mani e dita, nell'ugello o nell'apertura di scarico.
- Non accendere l'apparecchio in ambienti chiusi o scarsamente ventilati o in presenza di sostanze infiammabili e/o esplosive liquide, gassose, ecc.

7 AVVERTENZE DI SICUREZZA, BENZINA

- **AVVERTENZA:** Maneggiare i combustibili con la massima cautela. Si tratta di sostanze infiammabili i cui vapori sono esplosivi. Osservare le seguenti precauzioni.
- Utilizzare esclusivamente contenitori approvati.
- Non rimuovere mai il tappo del serbatoio del carburante né aggiungere carburante se l'unità di alimentazione è accesa. Prima di eseguire il rifornimento del carburante attendere che tutti i componenti di scarico siano freddi.
- Non fumare.
- Non riporre mai l'apparecchio o i contenitori del carburante in presenza di fiamme libere, per esempio una caldaia dell'acqua.
- Riporre sempre e serrare accuratamente il tappo del serbatoio dopo aver effettuato il rifornimento.
- Per vuotare il serbatoio trasferirsi sempre all'aperto.

8 ASSEMBLAGGIO

8.1 *Assemblaggio del tubo (Fig. 1)*

- Svitare le 3 viti (gruppo A), inserire l'inserto del tubo inferiore nel tubo superiore e verificare che il nottolino (E) si sia innestato. Quindi serrare le viti del gruppo A.
- Allentare e rimuovere le viti (gruppo B). Allentare le 2 viti (gruppo C). Inserire il tubo assemblato nel corpo del soffiatore. Quindi serrare le viti dei gruppi B e C.



L'aspiratore soffiatore deve essere completamente montato prima di poter essere utilizzato!

8.2 *Testa dell'apparecchio*

8.2.1 Montaggio della testa dell'apparecchio (Fig. 2)

Applicare la testa sul tubo assemblato.

8.2.2 Regolazione dell'altezza (Fig. 3)

È possibile scegliere tra 3 posizioni. Tirare verso l'esterno le due ruote della testa, quindi muoverle verso l'alto o verso il basso per impostare l'altezza desiderata. Liberare le ruote che torneranno in sede grazie al meccanismo a molla.

- Asse girevole delle ruote
- Posizioni a tre fori per l'impostazione dell'altezza della testa.

8.3 *Come portare la cinghia a spalla (Fig. 4)*

Mettere sempre la cinghia a spalla durante l'uso dell'apparecchio.

Spegnere sempre l'apparecchio prima di allentare la cinghia a spalla.

- Passare la cinghia sulla spalla destra.
 - Regolare la cinghia fino a farla risultare aderente.
 - Regolare la cinghia in modo che la clip a molla venga a trovarsi circa 10 cm sotto l'anca.
 - Fissare la clip a molla alla fibbia (5) sull'impugnatura dell'apparecchio.
-

Mai indossare la cinghia in diagonale sulla spalla e sul torace ma solo su una spalla in modo da consentire di liberarsi velocemente dell'apparecchio in caso di pericolo.



9 FUNZIONAMENTO

9.1 Rifornimento del carburante

CARBURANTE PER IL MOTORE: Miscelare benzina e olio a 40:1 (solo 2 tempi)

- Utilizzare benzina senza piombo nuova. È necessario un olio sintetico al 100% specificamente concepito per motori a 2 tempi soggetti a uso intensivo.
- Miscelare la benzina e l'olio in un contenitore approvato. Non miscelare mai il carburante direttamente nel serbatoio dell'apparecchio.
- Collocare l'apparecchio in posizione verticale a terra o su un piano d'appoggio solido, ed eliminare eventuali tracce di sporczia attorno al tappo del carburante.
- Svitare il tappo del serbatoio e introdurre la miscela servendosi di un imbuto.
- Fare attenzione a non versare la miscela fuori dal serbatoio. In tal caso, tamponare la fuoriuscita con uno straccio pulito.
- Al fine di evitare rischi di incendio, avviare il motore ad almeno tre metri di distanza dall'area in cui il serbatoio è stato riempito.

9.2 Uso

La Fig. 5 illustra l'uso corretto dell'apparecchio, con la cinghia sulla spalla destra e l'apparecchio stesso appeso lungo il fianco destro.



Al fine di ridurre il rischio di lesioni, l'apparecchio è dotato di interruttori di sicurezza per l'ugello e per la sacca di raccolta a sgancio rapido. L'apparecchio non può essere acceso se l'ugello e la sacca di raccolta a sgancio rapido non sono montati.



Avvertenza! Questo apparecchio è previsto per essere usato sul lato destro del corpo. L'uso sul lato sinistro comporta un maggior rischio di danni e di lesioni personali poiché facilita il contatto con i fumi di scarico caldi.

1. Impostare il selettore di modalità (7) sulla posizione corretta. Accertarsi che la leva sia stata ruotata completamente e sia scattata in posizione. (Fig. 6)
2. Premere l'interruttore (6) sulla posizione di accensione contrassegnata dal segno "I". (Fig. 7)
3. Premere lentamente il bulbo del primer (11) per 6-8 volte fino a quando la miscela di gas/olio comincerà a scorrere all'interno e fuori dal tubo di scarico sopra al serbatoio del carburante. (Fig. 8)
4. L'apparecchio è dotato di valvola dell'aria a 3 posizioni: FULL CHOKE "←|→", PARTIAL CHOKE "←|↘|", e RUN "←|↑|".

Portare la leva dell'aria sulla posizione FULL CHOKE "←|→"

N.B.: è possibile usare la posizione "Partial choke" (Valvola dell'aria parzialmente aperta) quando la macchina non è ancora del tutto calda, e/o come posizione intermedia tra "Full choke" (Valvola completamente chiusa) e "Run" (In moto) durante la chiusura della valvola. L'apertura parziale della valvola può essere utilizzata anche quando il motore è caldo ma non si avvia immediatamente.

5. Trattenere il trigger della valvola a farfalla (8) con una mano, tirando al tempo stesso il cavo autoavvolgente dello starter (9) per 2-3 volte. (Fig. 9)
6. Il motore dovrebbe avviarsi, in caso contrario può essere necessario tirare di nuovo il cavo (9) fino all'avviamento. (Fig. 9)

7. Dopo l'avviamento del motore attendere 10 sec., quindi portare la leva dell'aria sulla posizione 3.
8. Posizionare la bocca di aspirazione sull'area da aspirare, e muovere l'apparecchio da un lato all'altro mantenendo l'ugello alcuni centimetri al di sopra del suolo. Muovere lentamente il soffiatore/aspiratore accumulando un mucchietto di rifiuti. (Fig. 10)
9. Per spegnere l'apparecchio, premere l'interruttore (6) sulla posizione di spegnimento contrassegnata da "stop". (Fig. 11)



Durante l'uso dell'apparecchio, non toccare mai il motore con le mani perché la sua superficie è molto calda.

10 PULIZIA E MANUTENZIONE



La riparazione e/o la sostituzione delle parti critiche non possono essere effettuate dall'utilizzatore ma devono essere affidate a un tecnico qualificato (professionista del settore).

10.1 Operazioni che possono essere eseguite dall'utilizzatore:

10.1.1 FILTRO DELL'ARIA

1. Esaminare il filtro dell'aria con regolarità. Esaminare il filtro dell'aria con regolarità.
2. Aprire l'alloggiamento del filtro. Battere delicatamente il filtro su una superficie stabile per rimuovere la polvere. Servirsi di un getto d'aria compressa (max. 3 bar) per rimuovere la polvere ostinata.
3. Applicare sul filtro un piccolo quantitativo di olio per filtri dell'aria per migliorarne le prestazioni. Eliminare l'olio in eccesso e riporre il filtro nell'alloggiamento.
4. Chiudere l'alloggiamento del filtro.

10.1.2 CARBURANTE

1. Vuotare il serbatoio del carburante prima di riporre l'apparecchio per più di 30 giorni, per evitare il deterioramento del carburante.
2. Aprire il serbatoio svitando il tappo e vuotarlo per mezzo di una pompa per carburante adeguata.

NOTA: la benzina si deteriora con il tempo. L'uso di benzina più vecchia di 30 giorni può comportare difficoltà di avviamento del motore. Vuotare sempre il serbatoio del carburante in previsione di un periodo di inutilizzo di oltre 30 giorni.

10.1.3 CANDELA (Fig. 12)

1. Esaminare la candela almeno ogni 25 ore; pulire e sostituirla con una nuova se necessario.
 2. Scollegare il connettore della candela tirandolo.
 3. Svitare la candela per mezzo dell'apposita chiave tubolare e rimuoverla.
 4. Il colore degli elettrodi deve essere marrone chiaro.
 5. Rimuovere eventuali tracce di sporco con uno spazzolino d'ottone. Per evitare danni non esercitare forza con lo spazzolino.
 6. Se la candela dovesse essere umida, asciugarla per mezzo di un panno morbido.
 7. Controllare la distanza tra gli elettrodi. Dovrebbe essere di circa 0,6-0,7 mm.
 8. Sostituire con una nuova candela se si rilevano danni come incrinature o l'isolamento scheggiato.
 9. Avvitare manualmente la candela e serrarla poi con una chiave tubolare per candele.
-



AVVERTENZA! Per evitare danni, non serrare eccessivamente la candela!

Manutenzione da affidare a un centro di assistenza autorizzato o a un tecnico qualificato:

10.2.1 FILTRO DEL CARBURANTE

Il serbatoio del carburante di questo aspiratore soffiatore a benzina è dotato di filtro montato in corrispondenza dell'estremità libera del tubo del carburante. Rivolgersi periodicamente a un centro di assistenza autorizzato o a un tecnico qualificato per farlo controllare e sostituire.

10.2.2 CARBURATORE

Il carburatore è prerogoiato dal fabbricante. Qualora dovessero rendersi necessarie delle modifiche, rivolgersi a un centro di assistenza autorizzato o a un tecnico qualificato.



Non tentare di eseguire le modifiche autonomamente.

10.2.3 SILENZIATORE

Qualora dovessero rendersi necessarie delle modifiche o la sostituzione, rivolgersi a un centro di assistenza autorizzato o a un tecnico qualificato.

10.3 Come risolvere un'ostruzione (Fig. 13):

Spegnere l'apparecchio e attendere che il motore si arresti completamente.

Scollegare il tubo dal carter del motore.

Servirsi di un utensile (pinzette) per rimuovere eventuali corpi estranei che ostruiscano le pale tritratrici.

11 RISOLUZIONE DEI GUASTI

11.1 Interruzione dell'alimentazione o arresto improvviso del motore

- Controllare che il serbatoio del carburante non sia vuoto. Riempire eventualmente con carburante.
- La miscela non raggiunge il carburatore. Pulire il filtro del carburante nel serbatoio. (vedere la sezione 11.2)
- La miscela contiene tracce d'acqua. Vuotare e sciacquare completamente il sistema del carburante.
- Il filtro dell'aria è sporco. Pulire il filtro dell'aria.
- Il tubo di scarico del cilindro o la marmitta presentano depositi di carbonio. Pulire o sostituire la marmitta.

11.2 Pulizia del filtro del carburante (esclusivamente personale autorizzato / vedere la sezione 10.2)

- Il serbatoio del carburante è dotato di filtro.
 - Esso si trova in corrispondenza dell'estremità libera del tubo del carburante e può essere rimosso attraverso il bocchettone di rifornimento servendosi di un filo metallico con estremità uncinata o simile.
 - Controllare periodicamente il filtro del carburante. Non consentire la penetrazione di polvere all'interno del serbatoio del carburante. Un filtro ostruito determina difficoltà di avviamento e anomalie di funzionamento del motore.
 - Quando il filtro è sporco, pulirlo o sostituirlo.
 - Quando la superficie interna del serbatoio del carburante è sporca, è possibile pulirla sciacquando il serbatoio con benzina.
-

12 CONSERVAZIONE

- Rimuovere il tubo e l'ugello del soffiatore.
- Vuotare il serbatoio del carburante e pulirlo.
- Lasciare in funzione l'apparecchio fino ad asciugare completamente il carburatore. In tal modo si eviterà che le membrane del carburatore si attacchino assieme.
- Pulire a fondo l'apparecchio.
- Riporre l'apparecchio in un luogo asciutto, elevato o dotato di chiave, fuori dalla portata dei bambini o di altre persone non autorizzate.

13 DATI TECNICI

Cilindrata del motore	30 cm ³
Potenza del motore	1 kW
Serbatoio carburante	420 ml
Tipo di carburante	Senza piombo
Miscela	40:1
Regime max. del motore	8500 giri/min.
Velocità aria	70m/s
Volume aria	10 m ³ /min

14 RUMORE

Valori di emissione di rumore misurati in conformità allo standard applicabile. (K=3)

Livello di pressione acustica LpA	98 dB(A)
Livello di potenza acustica LwA	108 dB(A)



ATTENZIONE! Indossare protezioni acustiche se la pressione acustica supera 85 dB(A).

aw (Livello di vibrazione):	5,5 m/s ²	K = 1,5 m/s ²
-----------------------------	----------------------	--------------------------

15 GARANZIA

- Questo prodotto è garantito per un periodo di 24 mesi a decorrere dalla data dell'acquisto da parte del primo utilizzatore.
- La presente garanzia copre tutti i difetti di materiali o produzione, esclusi: batterie, caricabatterie, parti difettose soggette a normale usura quali cuscinetti, spazzole, cavi e spine o accessori quali trapani, punte di trapano, lame di seghe, ecc.; danni o difetti derivanti da incuria, incidenti o alterazioni; sono altresì esclusi i costi di trasporto.
- Sono esclusi dalle clausole della garanzia danni e/o difetti conseguenti all'uso non conforme.
- Si declina ogni responsabilità per eventuali lesioni provocate dall'uso non conforme dell'apparecchio.
- Le riparazioni devono essere affidate esclusivamente a un centro di assistenza ai clienti autorizzato da Powerplus tools.
- Tutti i costi di trasporto sono a carico del cliente, salvo accordi diversi in forma scritta.
- Non sono inoltre consentiti reclami sulla garanzia qualora il danno al dispositivo sia dovuto alle conseguenze di una manutenzione inadeguata o di un sovraccarico.
- Sono inderogabilmente esclusi dalla garanzia i danni derivati da infiltrazione di liquidi, penetrazione di polvere, danni intenzionali (perpetrati deliberatamente o dovuti a

negligenza evidente), uso improprio (scopi per i quali il dispositivo non è idoneo), uso non competente (cioè senza rispettare le istruzioni fornite nel manuale), assemblaggio da parte di personale inesperto, fulmini, tensione di rete errata. Questa clausola non è restrittiva.

- L'accettazione dei reclami in base al regolamento di questa garanzia non comporta in nessun caso la proroga del periodo di validità della stessa né l'inizio di un nuovo periodo di garanzia in caso di sostituzione del dispositivo.
- I dispositivi o i componenti sostituiti nel periodo della garanzia sono pertanto di proprietà di Varo NV.
- Ci riserviamo il diritto di respingere i reclami nei casi in cui non sia possibile verificare l'acquisto o quando sia evidente che il prodotto non è stato sottoposto a una corretta manutenzione. (pulizia delle aperture di ventilazione, regolare assistenza per le spazzole al carbonio, ecc.).
- Conservare lo scontrino come prova della data d'acquisto.
- L'apparecchio deve essere restituito al rivenditore, non smontato e in condizioni di pulizia accettabili, nella custodia preformata originale (se applicabile), accompagnato dalla prova d'acquisto.

16 AMBIENTE

Se a sua máquina necessitar de ser substituída após uma utilização prolongada, não a coloque no lixo doméstico. Elimine-a de uma forma ecologicamente segura.

I rifiuti prodotti dalle macchine elettriche non possono essere trattati come i normali rifiuti domestici. Provvedere al riciclo laddove esistono impianti adeguati. Consultare l'ente locale o il rivenditore per consigli su raccolta e smaltimento.
